

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Relevanz des Themas	2
1.3	Forschungsstand	2
1.4	Theoretischer Ansatz	6
1.5	Forschungsmethode	11
1.6	Aufbau der Arbeit	12
2	Angela Merkels Persönlichkeitsgrundzüge	13
2.1	Zögerlichkeit und Umsicht	13
2.1.1	Kindheit – Die Geschichte vom Sprungbrett	13
2.1.2	Einfluss der DDR-Zeit	15
2.1.3	Politische Karriere vor der Kanzlerschaft	16
2.1.3.1	Zeit des Mauerfalls	16
2.1.3.2	Mitgliedschaft bei der Partei Demokratischer Aufbruch (DA)	16
2.1.3.3	Präsidentschaftsfrage 2004	17
2.1.3.4	Gesten der Besonnenheit	18
2.1.4	Resümee	19
2.1.4.1	Zögerlichkeit und Umsicht im Zusammenhang mit Vernunft	19
2.1.4.2	Zögerlichkeit und Umsicht im politischen Umfeld – Entwicklung beruflicher Fähigkeiten	20

2.2 Rationalität	21
2.2.1 Angela Merkel in jungen Jahren	21
2.2.2 Merkel als Wissenschaftlerin – Einfluss des früheren Berufs	22
2.2.3 Merkels Weg zur Macht	23
2.2.4 Resümee	24
2.2.4.1 Rationalität	24
2.2.4.2 Die Verbindung ihrer Rationalität mit anderen Eigenschaften	25
2.3 Flexibilität und Beharrlichkeit	25
2.3.1 Flexibilität	25
2.3.1.1 Familiärer Einfluss: Kompromisse ihres Vaters	25
2.3.1.2 Merkel als Ministerin für Frauen und Jugend	26
2.3.1.3 Klimakonferenzen der Vereinten Nationen 1995	28
2.3.2 Beharrlichkeit	29
2.3.2.1 Merkel als Bundesumweltministerin	29
2.3.2.2 Zweite Ehe	30
2.3.2.3 Reaktion auf Kohls Skandal	30
2.3.3 Resümee	31
2.3.3.1 Flexibilität	31
2.3.3.2 Beharrlichkeit	33
2.4 Wertorientierung	34
2.4.1 Erlebnisse vor der Zeit als Kanzlerin	34
2.4.2 Nähtere Betrachtungen zu Merkels Verständnis von Freiheit	35
2.5 Resümee	37
2.5.1 Merkels Persönlichkeitsmerkmale in vier Kategorien	37
2.5.2 Merkels Persönlichkeitssystem – Rationalität als Zentrum	38
3 Auswirkungen von Angela Merkels Umsicht und Zögerlichkeit auf die deutsche Außenpolitik	39
3.1 Auswirkungen auf die Eurokrise	39
3.1.1 Kurzfristiges Zögern: Griechenlands Selbsthilfe und öffentliche Meinungstrends in Deutschland	39
3.1.1.1 Warten auf Griechenlands Selbsthilfe	39

3.1.1.2	Meinungen von Politik und Gesellschaft	42
3.1.2	Langfristige Umsicht: Merkel als ausgezeichnete Strategin	44
3.1.2.1	Ganzheitliche und progressive Denkweise	44
3.1.2.2	Außenpolitisches Verhandlungsgeschick	45
3.1.2.3	Eine stufenweise von der Öffentlichkeit akzeptierte Politik	47
3.2	Auswirkungen von Angela Merkels Umsicht und Zögerlichkeit in der Ukrainekrise	48
3.2.1	Die Zeit vor der Krim-Krise	48
3.2.2	Der Krim-Krisenprozess	49
3.2.3	Die Entwicklung der Krise in der Ostukraine	51
3.3	Auswirkungen von Merkels Umsicht und Zögerlichkeit in der Flüchtlingskrise	52
3.3.1	Abwarten, beobachten und schrittweise Haltung zeigen	52
3.3.2	Überlegungen hinter der Bühne	54
3.3.3	Diskussion: Nachlassen der Umsicht	55
4	Auswirkungen von Angela Merkels Rationalität auf die deutsche Außenpolitik	57
4.1	Auswirkungen auf die Eurokrise	57
4.1.1	Aktion vs. Aufgabe und Kurzsichtigkeit vs. langfristige Vision	57
4.1.1.1	Rettung oder Austritt	57
4.1.1.2	Investieren oder Sparen	58
4.1.2	Nationale Interessen	61
4.1.2.1	Solidarität: Euro und deutsche Interessen gehören untrennbar zusammen	61
4.1.2.2	Egoismus: Interessenabwägung	63
4.2	Auswirkungen von Angela Merkels Rationalität in der Ukrainekrise	64
4.2.1	Das rationale Verhandlungsmodell	64
4.2.2	Rationaler Umgang mit Putin	65
4.2.3	Das rationale Verständnis von Sanktionen	66
4.3	Auswirkung von Angela Merkels Rationalität auf die Flüchtlingskrise	70
4.3.1	Kontrolle der Flüchtlingszahlen	70
4.3.1.1	Temporäre Grenzkontrollen	70

4.3.1.2	Rationales Wahren von Werten	72
4.3.1.3	Unterschiede bei Flüchtlingen verschiedener Herkunftsregionen	72
4.3.2	Zusammenarbeit mit der Türkei	73
4.3.2.1	Plan: Ausgleich der Interessen	73
4.3.2.2	Umsetzung: Zugeständnisse an die Türkei	74
4.3.2.3	Ergebnis: Eins-zu-eins-Mechanismus	75
4.3.2.4	Absage grenzenloser Kompromisse	76
4.3.3	Kampf gegen die Ursachen der Flüchtlingskrise	76
4.4	Auswirkungen von Angela Merkels Rationalität auf die deutsche Chinapolitik	78
4.4.1	Polarisationsvermeidung und Aufrechterhaltung der Gespräche	78
4.4.2	Tiefgreifendes Verständnis nationaler Interessen	81
5	Auswirkungen von Angela Merkels Flexibilität und Beharrlichkeit auf die deutsche Außenpolitik	87
5.1	Auswirkungen auf die Eurokrise	87
5.1.1	Kehrtwende und Waage	87
5.1.1.1	Kurswechsel: Rettung Griechenlands	87
5.1.1.2	Gleichgewicht zwischen dem Druck aus dem In- und Ausland	89
5.1.2	Gemeinsame Schulden und stereotype Lehrerin	91
5.1.2.1	Entschiedene Ablehnung der Eurobonds	91
5.1.2.2	Rettung nur in Verbindung mit strengen Sparmaßnahmen	93
5.2	Auswirkungen von Angela Merkels Flexibilität und Beharrlichkeit in der Ukrainekrise	96
5.2.1	Merkels Doppelrolle: Operative Vertreterin der Verhandlungen und Kommandeurin der Sanktionen	96
5.2.2	Andauernde Ablehnung einer militärischen Lösung	99
5.3	Auswirkungen von Angela Merkels Flexibilität und Beharrlichkeit in der Flüchtlingskrise	102
5.3.1	Flexibilität	102
5.3.1.1	Grenzschiebungen – ja oder nein?	102
5.3.1.2	Ansichten der Kollegen und der Bevölkerung	103
5.3.1.3	Wende: EU-Verteilung und Türkei-Abkommen	106

5.3.2	Beharrlichkeit	108
5.3.2.1	Wiederholte Alternativlosigkeit	108
5.3.2.2	Zusammenarbeit mit der Türkei	110
5.3.2.3	Diskussion: Keine Obergrenze vonseiten der „Conviction Leader“	112
5.4	Auswirkungen von Angela Merkels Flexibilität auf die deutsche China-Politik	114
5.4.1	Rechtzeitige Anpassung der Richtlinien	114
5.4.2	Suche nach einem Gleichgewicht der multidimensionalen politischen Ziele	116
6	Auswirkungen von Angela Merkels Wertorientierung auf die deutsche Außenpolitik	121
6.1	Auswirkungen auf die Ukraine-Krise	121
6.1.1	Spekulationen aus der Außenwelt und die De-facto-Reaktion der Kanzlerin	121
6.1.2	Der Preis der Werte	123
6.2	Auswirkungen von Angela Merkels Wertorientierung in der Flüchtlingskrise	126
6.2.1	Wahrung des Asylrechts Geflüchteter und Verantwortungsübernahme Deutschlands und der EU ...	126
6.2.2	Merkels Gewissen und Einflüsse der Religion	129
6.3	Auswirkungen von Angela Merkels Wertorientierung auf die deutsche China-Politik	131
6.3.1	Merkels Worte und Taten und Unterschiede zu anderen Politikern	131
6.3.2	Verschiedene Perspektiven der Wertorientierung	133
7	Schlussfolgerungen	135
7.1	Systematische Beobachtung der Persönlichkeitsgrundzüge von Angela Merkel	135
7.1.1	Wertorientierung und Rationalität	136
7.1.2	Beharrlichkeit, Umsicht und Rationalität	137
7.1.3	Flexibilität und Rationalität	139
7.2	Empirische Erforschung des personenbezogenen Ansatzes	140
	Quellen- und Literaturverzeichnis	143